

Mehrarbeit Klassenlehrerunterricht erster Schultag

Beitrag von „Kris24“ vom 12. August 2023 22:46

Zitat von Antimon

Wenn ich alle Fachschafts-Budgets zusammenrechne komme ich auf 170 CHF pro Schüler*in pro Jahr. Das hat aber nichts mit den Ausgaben fürs Gebäude zu tun. Wir bekommen jetzt einen komplett neuen Schulcampus und im Zuge der Baumassnahmen wurde irgendwann vor den Ferien angekündigt, dass in einem Gebäude, in dem ich als Fachvorstand für die Laborräume zuständig bin, immer mal wieder die Lüftung abgestellt wird. Ich habe also reklamiert, dass das nicht geht, wir lagern Lösemittel im Chemikalienraum, wenn der nicht belüftet ist, bildet sich dort ein explosives Gasgemisch. Während der Herbstferien bekommen wir neue Gefahrstoff- und Lösemittelschränke sowie einen Umbau der Räumlichkeiten, alles in allem kostet das den Kanton irgendwas im hohen fünfstelligen Bereich. Das passiert "einfach so", obwohl längstens klar ist, dass es sich dabei um ein Provisorium handelt. Es geht um den Arbeitsschutz, das zahlt der Kanton jeder Zeit. Man muss nur einfach das Maul aufmachen und kommunizieren, was das Problem ist.

Ich verstehe deinen Beitrag nicht. Wenn wir ein Problem bzgl. Chemikalien haben, erhalten wir auch sofort Abhilfe. Wir erhielten vor Jahren auch sofort auf eine Anfrage zusätzliche Lösemittelschränke, die Lüftung der Abzüge und Schränke wird regelmäßig überprüft, genauso wie die Gasversorgung usw.

Und ich mache sehr wohl den Mund auf, suche mir Unterstützung, wenn ich nicht erfolgreich bin (an meiner vorherigen Schule musste immer der Gemeinderat zustimmen und da ging es z. B. nur um einen Umbau, um eine Laborspülmaschine aufstellen zu können), auch meine SL steht immer hinter uns. Über Sicherheit mussten wir noch nie diskutieren.

Aber hier ging es "nur" um Tragen von Tischen, Stühlen, Bücher und Glasgeräte von einem Raum in den nächsten. Und jeder kann jederzeit Stoppen sagen, ich schaffe es heute nicht, ohne dumm angesehen zu werden (für mich ist alles mit Höhe (dazu zählen auch Treppen) tabu, bin nicht schwindelfrei und es wurde immer akzeptiert).

Und schön, dass bei euch der Kanton einspringt (was bringt mir diese Aussage?) Baden-Württemberg gibt einen festen Betrag an jeden Schulträger pro Schüler, egal ob reicher oder armer Schulträger, ob viele Neu- oder Altbauten, wir als Schule erhalten einen Teil davon. Und das muss für alles reichen. Und natürlich wird zuerst Sicherheitsrelevantes bezahlt, da gibt es keine Diskussionen.

Ich habe drei verschiedene Schule, drei verschiedene Systeme erlebt. Es hilft mir nichts, wenn anderswo mehr Geld gibt. Es soll jetzt etwas mehr Geld für meine Stadt geben, weil bei uns

besonders viele "sozial Benachteiligte" gibt.